



RUNDBLICK

Nr.4/ 56. Jahrgang
Dezember 2011



Vereinsorgan der

Deutsche Flugtippler Union e.V.

Die ersten Drei gehen mit einer Gesamtzeit von 57.59h in die intern. Wertung

www.deutscheflugtipplerunion.de

Long-Day-Flug 2012

3. Wettflug 2012 am 16./17. Juni Start: 4.00 Uhr



Platz:	Teilnehmer:	Flugtag:	Flugzeit:	Flugteam:	Schiedsrichter
Teilnehmer mit Schiedsrichter					
1.	S. Muhic, Langenhagen	Sa.	20.04 Std.	3,0	E.Arifi, H.Bektesi, E.Musa DFU 337,355,394/2011
2.	D. Soget, Perols / F	Sa.	19.30 Std.	3,0	G. Rubira DFU 2370/2010 - 2571,2573/2011
3.	H. Bektesi, Weilar	So.	18.25 Std.	0,3	A. Bajramovic DFU 463,469/2010 - 989/2011
4.	M. Bajrami, Holzwickede	Sa.	18.08 Std.	2,1	I.Masic,C.Kalyviafis DFU 2241/2009 - 2179/2010 - 2722/2011
5.	O. Porsche, Hoyerswerda	So.	17.31 Std.	3,0	G. Grohs DFU 1430,1434,1435/2011
6.	E. Brose, Munster	So.	17.30 Std.	4,0	M. Nohr DFU 3935,3940,3946,4359/2011
7.	E. Arifi, Langenhagen	So.	15.01 Std.	??	Skemdem DFU 179,442,877/2011
8.	T. Sadiki, Wiesbaden	Sa.	12.40 Std.	2,1	R. Veljiji DFU 3019,3020,3021/2011 C.Karamanidis, R.Salimi, H.Lembke
9.	M. Tchavoshinia, Hamburg	So.	12.05 Std.	0,5	H.Lembke DFU 24,2290,2291,5252,5257/2011
Teilnehmer ohne Schiedsrichter					
10.	M. Liebmann, Kaköhl	So.	18.02 Std.	0,3	DFU 2044,2293,2295/2011
11.	W. Schmitz, Warendorf	So.	15.07 Std.	3,0	DFU 2272,2273,2277/2011
12.	W. Entrich, Sohland a.Rotst.	Sa.	11.25 Std.	2,1	DFU 5048,5051,5063/2011
13.	D. Gomez, Kirtorf	So.	07.15 Std.	2,1	DFU 3494/2009 - 2235,2246/2010
14.	A. Sabel, Emsbüren	Sa.	00.00 Std.	3,0	

Disqualifikation

15. I. Saipi, Horstmar Sa. 00.00 Std. 3,0 W. Bujamin
DFU 43,53/2010 - 115/2011
16. M. Wenzel, Förtha Sa. 14.02 Std. 0,3 +3 jung außer Konkurrenz
DFU 2024,2025,2026/2011 - 1841,1842,1843/2012
17. J. Franke, Dissen Sa. kein Start
- F.Nimz, Angermünde Sa. 11.15 Std. 1,4
Korrektur zu Flug 2, bitte beachten DFU 2975,2977,2980,2983,2988/2011

Ergebnisse aus den Vorjahren 3. Wettflug. Bisherige Bestzeit I. Saipi 20.35 h(Deutscher Alttierrekord)

1958		1959		1960		1961		1962		1963		1964	
Grubert	7,10	Grubert	7,40	Müller	17,02	Müller	12,42	Müller	17,24	Schubart	16,35	Malkus	15,25
Huliczka	5,16	Eilers	6,37	Albrecht	14,13	Kroeling	12,18	Albrecht	16,01	Riemann	15,45	Eisermann	12,18
		Kircher	5,19	Kircher	11,16	Pankau	11,14	Maier	13,26	Nussbaumer	13,41	Kroeling	11,03
1965		1966 DFU		1966 DFC		1967 DFU		1967 DFC		1968 DFU		1968 DFC	
Willhöft H.	17,31	Willhöft	14,56	Spilles	11,1	Arndt	17,46	Spilles	17,30	Gaul	17,25	Czeranowicz	14,57
Willhöft A.	17,31	Albrecht	10,45	Jägermann	11,09	Räuber	17,32	Eckwerth	16,10	Jensen	17,13	Spilles	14,20
Räuber	16,12	Hornnauer	10,13	Krämer	9,35	Gaul	17,30	Jägermann	10,32	Dr. Sax	17,10	Krämer	12,07
1969 DFU		1969 DFC		1970 DFU		1970 DFC		1971		1972		1973	
Gaul	17,42	Spilles	15,00	Räuber	15,07	Czeranow.	18,36	Hartl	13,10	Gaul	17,50	Reich	17,49
Räuber	17,34	Czeranowicz	14,54	Bungsche	13,20	Reich	11,16	Spilles	10,45	Spilles	16,30	Spilles	17,45
Kroeling	9,45	Janssen	14,01	Hartl	10,25	Buss	10,43	Gaul	10,00	Reich	15,13	Räuber	16,20
1974		1975		1976		1977		1978 DFU		1978 SZG		1979 DFU	
Schüller	17,14	Ullwerich	18,10	Sommer	16,35	Liemen	17,55	Liemen	18,49	Fergin	15,38	Berns	18,31
Grubert	16,35	Berg	17,35	Ullwerich	16,31	Schüller	17,11	Schüller	18,41	Müller	13,00	Phillipowski	18,07
Berg	14,25	Schüller	16,19	Schüller	16,10	Balbach	16,38	Berns/Bons	18,20	Weitsch	11,35	Dr. Krnja	17,24
1979 SZG		1980 DFU		1980 SZG		1981 DFU		1981 SZG		1982 DFU		1982 SZG	
Porsche	17,31	Balbach	18,20	Fergin	15,11	Loock	17,38	Porsche	18,21	Liemen	19,19	Porsche	14,05
Fergin	15,41	Dr Krnja	18,07	Hansen	14,25	Balbach	17,32	Schmidt	16,13	Feide	17,50	Hansen	13,55
Martienßen	8,45	Berns	16,23	Stütznern	11,45	Klemann	17,14	Fergin	15,05	Klump	17,29	Weck	11,10
1983 DFU		1983 SZG		1984 DFU		1984 SZG		1985 DFU		1985 SZG		1986 DFU	
Balbach	19,14	Porsche	18,34	Bons	18,22	Schmidt	17,24	Liemen	19,20	Schmidt	16,38	Liemen	19,36
Feide	19,05	Schmidt	17,08	Schüller	18,07	Porsche	17,18	Gumpert	19,12	Koepsell	12,30	Bock	19,17
Berns	18,16	Fergin	14,35	Wurfeli	17,43	Fergin	16,00	Schüller	19,05	Porsche	12,07	Bons	18,47
1986 SZG		1987 DFU		1987 SZG		1988 DFU		1988 SZG		1989 DFU		1989 SZG	
Porsche	17,35	Blome	18,18	Porsche	16,07	Hardtke	19,01	Koepsell	16,06	Hardtke	19,41	Koepsell	19,04
Koepsell	12,13	Gumbert	17,38	Koepsell	15,44	Liemen	18,42	Porsche	15,03	Berns	18,47	Eichberg	16,15
Dr. Bollmann	10,58	Schwarz	17,12	Schmidt	13,47	Bons	18,30	Balcerczyk	10,45	Bons	18,33	Nätke	14,41
1990 DFU		1990 SZG		1991		1992		1993		1994		1995	
Hardtke	19,26	Koepsell	17,52	Schüller	18,48	Schüller	19,06	Schüller	19,07	Rosenkranz	17,54	Schüller	18,56
Klasing	18,26	Lemke	17,36	Phillipowski	18,17	Berns	18,15	Mihajlovic	18,31	Kolthoff	17,35	Berns/ Eichberg	18,30
Kolthoff	18,01	Weck	15,43	Lemke	18,06	Hardtke	16,26	Berns/Bons	18,20	Hardtke	16,36	Ullwerich	18,07
1996		1997		1998		1999		2000		2001		2002	
Berns	18,50	v.d. Broek	19,01	Eichberg	15,40	Eichberg	17,56	Berns	18,00	Berns	18,55	Kocholl	17,13
Eichberg	18,06	Berns	17,42	Berns	13,20	Terwege	17,50	Zalewski	17,40	Vulic	18,08	Neteil	17,05
Blome	17,22	Vulic	17,25	Blome	13,09	Berns	17,28	Kaisierski	17,22	Liemen	17,26	Zalewski	17,05
2003		2004		2005		2006		2007		2008		2009	
Neteil	18,48	Kocholl	20,29	Saipi	20,35	Kocholl	19,37	Kocholl	20,01	Bujanin	20,17	Saipi	19,41
Pesch	18,36	Ukaj	19,04	Neteil	19,16	Saipi	19,26	Neteil	19,41	Ukaj	20,15	Eichberg	19,27
Lazarus	18,22	Zalewski	18,52	Pesch	19,04	Korgitta	17,05	Muhic	19,39	Eichberg	19,07	Muhic	19,24
2010		2011											
Saipi	20,01	Ukaj	20,05										
Muhic	20,01	Soget	19,04										
Ukaj	19,45	Hasani	18,40										

International gehen für Deutschland S. Muhic, D. Soget und H. Bektesi mit einer Gesamtzeit von 57.59h ins Rennen. Herzlichen Glückwunsch unseren gut Platzierten.

Unser Trost gehört denen die eine Disqualifikation hatten, oder bei denen es nicht wie gewünscht lief. Das ist nun mal nicht anders bei einer Sportart, die mit Tieren ausgeübt wird, auf denen alle Umweltfaktoren wirken können.



D. Soget geht lt. Wettflugordnung nicht in die Meisterschaftswertung, da er in Frankreich wohnt, trotzdem herzlichen Glückwunsch.

Platz:	Teilnehmer:	Flug1	Flug2	Flug2	Summe (2 aus 3)
	Teilnehmer mit Schiedsrichter				
	D. Soget, Perols / F	16.50 Std.	17.00 Std.	19.30 Std.	36.30 Std.
1.	H. Bektesi, Weilar	00.00 Std.	17.06 Std.	18.25 Std.	35.31 Std.
2.	I. Saipi, Horstmar	16.17 Std.	17.07 Std.	00.00 Std.	33.24 Std.
3.	O. Porsche, Hoyerswerda	08.04 Std.	14.41 Std.	17.31 Std.	32.12 Std.
4.	M. Bajrami, Holzwickede	12.34 Std.	/	18.08 Std.	30.42 Std.
5.	M. Tchavoshinia, Hamburg	13.26 Std.	13.25 Std.	12.05 Std.	26.51 Std.
6.	T. Sadiki, Wiesbaden	12.55 Std.	11.00 Std.	12.40 Std.	25.35 Std.
7.	S. Muhic, Langenhagen	00.00 Std.	00.00 Std.	20.04 Std.	20.04 Std.
8.	E. Brose, Munster	/	00.00 Std.	17.30 Std.	17.30 Std.
9.	E. Arifi, Langenhagen	/	/	15.01 Std.	15.01 Std.
	I. Vasas, Balf / H	13.28 Std.	/	/	13.28 Std.
10.	W. Stettler, Binningen / CH	00.00 Std.	/	/	00.00 Std.
10.	V. Ademi, Wiesbaden	/	00.00 Std.	/	00.00 Std.

Weilar-Langenhagen. Ein unvergessliches Wochenende.

Long- Day stand vor der Tür, der Tag an dem wir herausfinden können ob unsere Tiere international mit halten können. Da Maik Wenzel außer Konkurrenz und ohne Schiedsrichter fliegen wollte und ich das erste Jahr Dunkelfliegen mit meinem Team praktiziere , wollte ich unbedingt zu einem unserer besten Züchter und Flieger hinfahren und gucken was ich vielleicht alles falsch mache und etwas dazu lernen.... So habe ich mich entschlossen Samstag Früh 260 km nach Langenhagen zu fahren. Um 7:50Uhr war ich dann da. Senad und sein Schiedsrichter Enver haben mich herzlich empfangen und so begannen dann die Züchtersgespräche. Es war kein schönes Wetter. Um 10:40Uhr hat es angefangen stark zu regnen, die Tauben flogen nur noch in Schornsteinhöhe, sehr nahe am Taubenschlag. Ich dachte jetzt ist alles vorbei... Der starke Regen spült sie runter, aber zum Glück hat es nach 15 min aufgehört. Es nieselte "nur" noch. Senad hat so viel erlebt mit seinen Tauben, dass durch die Geschichten seines Erlebten der Tag

ganz schnell herum war. Der Regen ließ nach und die Tauben flogen viel besser. Es ging langsam in die Nacht und ich hab mich gefreut, deswegen war ich ja da. Das Team war müde, das hat man ihnen angesehen, aber erstaunlicherweise, umso später es wurde, desto besser flogen die Tauben. 23:20 Uhr sah ich sie noch gut im Team fliegen, ganz tief und in der Nähe vom Taubenschlag. Als ob sie warteten und schimpfen würden "Mach endlich das Licht an"

Senad war nervös, er wusste immer noch nicht wie lange er sie fliegen lassen soll. 23:40 Uhr hat er sich dann entschlossen alles auf eine Karte zu setzen und **wieder mal**

die 20 Stunden zu knacken. Um 00:04Uhr machte er das Licht an und ließ die Dropper raus.

Um 00:07 Uhr landen zwei fast zeitgleich und um 00:09 Uhr dann die Dritte. Senad war so in seinem Element, mit dem Droppen, das er nicht mitbekam, dass die Dritte auch schon unten war. "Wo ist sie"?

"Könnt ihr die sehen" fragt er uns... Senad die sitzt schon lange zwischen den Droppern riefen wir und man konnte ihm ansehen, wie erleichtert er war. 00:11Uhr hatte er sein Team im Schlag.

Es wurden noch ein paar Fotos geschossen, Ringkontrolle, Flugprotokoll ausgefüllt und schnell ab, nachhause.

Es war 01:00 Uhr- um 04:00 Uhr musste ich meine eigenen Tauben starten. Enver (sein Schiedsrichter) hatte ebenfalls Wettflug.

Weilar / Rhön

Um 03:40 Uhr war ich zuhause wo mein Schiedsrichter auf mich schon wartete. Schnell Licht im Taubenschlag gemacht, die Tauben kontrolliert und Punkt 04:00 Uhr mein Team gestartet . Es war wie eine andere Welt bei mir, 28 Grad, fast keine Wolke am Himmel und leicht windig. Alles was wir in Langenhagen bei Senad, den Tag davor, nicht hatten. Ich war müde und sehr erschöpft, wollte aber wissen wie meine Tauben fliegen und wie lange sie durchhalten würden. War das nur Glück am 2. Wettflug, fragte ich mich? Den ganzen Tag flogen die Tauben in mittlere Höhe und nie in Schlagnähe. Um 22:00 Uhr konnte ich nicht mehr, meine Seele schlief schon. So hab ich dann beschlossen die Tauben 22:25 Uhr zu droppen, obwohl die kein Anzeichen von Müdigkeit zeigten. 22:33 Uhr landen die Tauben alle auf dem Dach und um 22:42 Uhr waren alle drin. So hab Ich LONG DAY 2012 verbracht. **38,29 h** in die Luft geschaut, aber es hat sich gelohnt, es war trotz der riesigen Strapazen sehr erfolgreich und lehrreich für mich. Halim Bektesi

Vielen Dank Halim, dafür errangst Du den Meistertitel, eine tolle Entschädigung.

Leider fliegen viele ausländische Clubs oder Vereinigungen nicht mehr nach NTU-Regeln. Hier mal etwas, was immer noch aktuell ist. Aus einem DFU Rundblick von 2004:

-Seite 3- (3/2004)

SOLL MAN ODER, SOLL MAN NICHT ? ? ? Nach reiflicher Überlegung: MAN
von Heinz H. Kaupschäfer, Dorsten/Westfalen

Mir wurde eine Videokassette zugeleitet aus der Vojvodina/Exjugoslawien. Ein gut gemachtes -na, sagen wir mal- Werbe-Video für unseren Flugtipplersport. Dabei Interviews mit Züchtern der ersten Reihe, auch was die Wettfliegerei angeht. Also eine an sich rundum prima Sache. WENN DA NICHT PASSAGEN AUFTRETEN, DIE REKORD-FLÜGE ZU LONG DAY ETC. ANGEHEN...

Da wird -ich bringe es mal auf den Punkt- gesagt, wie man dann vorzugehen hat: Es wird der Flugschlag beleuchtet (UND DA HÄTTE DER SCHIRI DIE ZEIT ZU STOPPEN!!!); das Team fliegt weiter. Und dies über eine beträchtliche Zeit hin. Irgendwann erscheinen Dropper und NUN erst wird die Zeit GENOMMEN! Das entspricht nicht dem internationalen Reglement. Und solche Flugleistungen können international auch nicht anerkannt werden!!! Falls man in der Vojvodina so verfahren will auch zukünftig, bitte, das Wie eines Wettfluges obliegt dem jeweiligen Club. Dieser muß aber gewärtig sein, dass er sich damit außerhalb der internationalen Flugtippler-Gemeinde stellt!!!

In Kroatien hat man -wie man an der Wettflug-Ordnung ersehen kann, eine ganz ähnliche Regelung wie in der Vojvodina getroffen. Auch da: Abändern oder sich selbst ins züchterische Abseits stellen. So leid einem das auch tut.

Ich hoffe jetzt nur: Niemand unterstellt mir die bekannt-"erbsenzählerische" deutsche Gründlichkeit. Ich möchte dieses Thema hiermit nur anschnitten. Was daraus gemacht wird, werden wir sehen und erleben. Wir sind Ihnen für aufschlußreiche Hinweise dankbar. Es wird niemand namentlich "in die Pfanne gehauen", versteht sich! Vertraulichkeit ist oberstes Prinzip.

INTERNATIONAL. (NTU) FLUGREGEL: DUNKELFLUG

Dear friends from some foreign Tippler-clubs! We have heard and seen on a VIDEO-Film-Cassette that you don't fly under the here mentioned INTERNATIONAL DARKFLYING RULE.

PLEASE, you have to fly under NTU-Rules otherwise we can not publish your results for instance in the international Record-list.

INTERNATIONAL (NTU) -RULE: DARKFLYING

In short form: Kit has to fly into darkness without artificial lights an loft of competitor. If he will stop the fly (or he must stop while the kit has split!) he has to give his referee sign. The competitor enlightens his flying loft (and set out the droppers), IN THAT MOMENT THE REFEREE HAS TO TAKE THE TIME.

Now the competitor has just one (1) hour time to drop a l l birds of the flying kit (i.e. for ring-controlling etc. by the referee).

OTHERWISE: DISQUALIFICATION!!!

(Kurz in Deutsch: Beim Dunkelfliegen ist die feste internationale Regel, dass beim LICHTMACHEN der Schiedsrichter die Zeit zu nehmen hat. Ab diesem Zeitpunkt hat der Teilnehmer innerhalb einer (1) Stunden danach alle Tiere aus dem Team anzulanden (z.B. zur Ringkontrolle durch den Schiri etc. pp.) Mißlingt dies LEIDER DISQUALIFIKATION!!!!

Heinz Kaupschäfer



Anfang Juni verstarb, nach schwerer Krankheit im Alter von 84 Jahren, unser treues Mitglied Arnold Hammermeister. Bis zum Schluss erfreute er sich an seinen Flugtipplern. Für ihn und seine Gattin war es eine Selbstverständlichkeit an unseren Jahreshauptversammlungen teilzunehmen, die für beide auch immer ein kleiner



Höhepunkt im Leben waren. Unser herzlichstes Beileid an die Hinterbliebenen. Arnold wird uns stets mit seiner lieben, optimistischen Art in Erinnerung bleiben.

Auf dem Foto rechts

b.d. JHV 2011



Taubenbörse: B. Kolthoff, Tel. 0491/ 63705, verkauft Flugtippler: Habe Nachzuchttiere Jahrgang 2011 und 2012 abzugeben: van der Werf – Shannon, van der Werf rote Sheffield x Shannon, van der Broek Gordon Hughes, Petrinovic Shannon x Schüller, Mahutian (Elterntiere sind von Topwettflugteilnehmern der DFU), NTU Bestzeitrekordhalter Darren Kelly, NTU

President Paul Unsworth sowie einige Junge von Eltern die 18 – 19 h plus in der DFU geflogen sind. tippler@bernhold-kolthoff.de



Unsere Jubilare:

**Herzliche Glückwünsche vom DFU-Vorstand gehen an:
Sulejman Biljilji geb. am 19.06.47 zum 65. Geburtstag
und an Sascha Vulic geb. am 10.06. 72 zum 40. Geburtstag.**

Hier mal die Zwischenwertung unserer Teilnehmer bei den ersten 3 Wettflügen ohne Schiedsrichter, leider werden es immer mehr, die ohne Schiri fliegen. Am Ende gibt es für die ersten Drei ja ebenfalls Pokale und den Titel,, Bester ohne Schiedsrichter.“

1. M. Liebmann 34.04 Std. 2. W. Schmitz 27.36 Std. 3. F. Nimz 23.32 Std. 4. W. Enterich 23.30 Std. 5. D. Gomez 15.32 Std. 6.M. Bajrami 15.22 Std. 7. J. Fraqnke 13.34 Std. 8. A. Sabel 13.24 Std. 9. M. Wenzel 12.04 Std. 10. M. Geppert 10.32 Std. 11. A. Evers 01.20 Std.

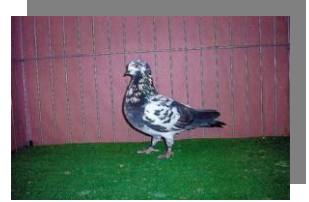


Ohne sie läuft es doch nicht. (Ein Foto der Jahreshauptversammlung 2011, eingesandt von Bernhold Kolthoff) Ehefrauen oder Lebenskameradinnen unserer DFU Mitglieder bei einem Spaziergang. Sind wir doch einmal ehrlich, stehen unsere Frauen nicht an unserer Seite -können wir unser Hobby doch vergessen, oder es wird zur Qual, wenn sie schimpfen „Du immer mit deinen Tauben“. Ist es nicht viel schöner, wenn sie mit uns im Garten sitzen, vielleicht neben dem Grill bei einem Gläschen Wein und mit uns in den

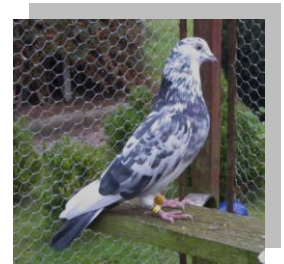


Himmel schauen und sich über die Leistungen unserer Athleten in der Luft freuen. Sind wir mal krank, oder abwesend, dann ist die Unterstützung unserer Frauen doch auch sehr wertvoll. Nehmen wir sie dann mit zu unserem Jahrestreffen, ist es für sie doch auch eine kleine Auszeichnung, dass sie hinter unser Hobby stehen. Die DFU lässt sich dann mit kostenlose, hochwertigen Mittagessen für unsere bessere Hälfte, doch auch nicht lumpen. Also von dieser Stelle aus **vielen Dank an unsere Frauen, das muss doch mal gesagt werden.**

Die oberen beiden Bilder wurden von David Fuller aus dem USA Club FTS eingesandt. Hier handelt es sich um Bilder die von einer Ausstellung im Winter aus den USA stammen. Oben Champion bei den Alttieren. Mitte Champion bei den Jungtieren. Man kennt ja nicht die Flugleistung dieser Tiere. In Deutschland haben wir diese Sache ja im Griff, da gibt es schon Deutsche Schautippler, die mit unseren Flugtippler nichts mehr zu tun haben, weder äußerlich noch Leistungsmäßig. Da fließt sicherlich kein Tropfen Blut eines Engl. Flugtipplers mehr in den Adern. Wir brauchen auch, durch die über 50 jährige beharrliche, hartnäckige Arbeit der DFU Flugtipplerzüchter keine Angst mehr haben, dass unsere Flieger mal in Ausstellungskäfige landen, höchstens zum Anpaaren, oder bei unserer Taubenbörse, dass sie besser zu sehen sind. Der untere Flugtippler (abstammend von einem Ukajtäuber und einer Eichbergtaube) ist nicht nur stark im Aussehen, sondern auch in der Luft, das hat er 2011 als Gruppensieger bewiesen. Der bullige Deutsche -Schautippler (links) ist sicherlich froh wenn er es noch bis aufs Hausdach schafft, falls er überhaupt einmal in den Freiflug kommt. Ich als Pressewart erlebte als Kind i.d.ehem. DDR wie man den Engl. Tippler als Flieger zum Schautippler umfunktionierte. Er war damals noch zierlich, mit Perlaugen mittellangem Schnabel



breiter Stirn und breiter Brust, flog bei mir ca. 10 Std. ohne dass ich viel Erfahrungen mit Flugtipplern hatte (ich stellte sie auch aus, so um 1968). Wir machten damals in einer kleinen Siedlung unsere eigenen Wettflüge unter den Jugendlichen. Komorner, Danziger, Berliner Kurze ,Englische Tippler. Meine Tippler gewannen natürlich immer. Nur in Höhe nicht, Danziger u. Berliner Kurze flogen damals noch wahnsinnig hoch. Berliner Kurze würden jetzt sicherlich, genauso wie den Komornern in Deutschland, da oben schwindlig

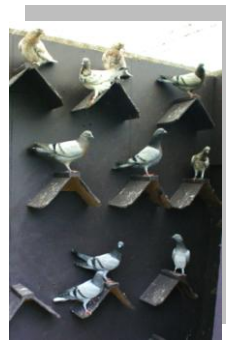


werden. Ein Nachbar von mir hatte im vorigen Jahr noch Danziger die sehr gut flogen- sicherlich eine heutige Ausnahme. Es ist eine Freude wenn man hört, dass es Leute gibt, die die alten Flugrassen wieder in Gange bringen wollen, leider immer weniger.

Es ist immer wieder schön, wenn Leute der DFU beitreten und dann auch mitfliegen, da ja sonst irgendwann



unser Hobby und natürlich die Tradition am Taubenflugsport in Deutschland stirbt. Aus diesem Grund wird Sportfreund Entrich in diesem Rundblick kurz vorgestellt. Er ist am 30.08 49 geboren und wohnt in der schönen Oberlausitz



zwischen Löbau und Görlitz. Hat sich seit vielen Jahren mit Polnischen und Deutschen Langschnäbligen Tümmheimischen Rassegeflügelverein schon hohe Auszeichnung eigentlich schon immer haben und so besorgte er sich Mitglied E. Hauswald. Erfahrung hat im Umgang mit

lern befasst. Er hat in seinen nungen erhalten. Flugtauben wollte 2006 Material von unserm DFU diesen Tieren auch von E. Hauswald

und unserem eifrigsten Mitflieger O. Porsche gesammelt. 2011 musste er sich sehr mit dem Greifer herumschlagen. In diesem Jahr ist es nicht so schlimm. Sportfreund Entrich züchtet mit 12 Paaren und das Wichtigste- er macht seit diesem Jahr aktiv mit. Die Schallmauer von 10 Std. haben seine Flugtippler schon durchbrochen. Der Vorstand wünscht Sportfreund Entrich alles Gute, vielleicht gelingt es ihm 2012 den Pokal, „Bester Neuling“ zu gewinnen.

Viel Erfolg unseren Aktiven beim ersten Jungtierwettflug am Samstag den 30.06. und Sonntag den 01.07.2012. Hier geht es auch wieder international zu.

Auslandsresultate liegen der Redaktion eine Menge vor, die dann im nächsten Rundblick veröffentlicht werden.

Mitglieder die ihren Jahresbeitrag noch nicht entrichtet haben, Bitte erledigt diese Angelegenheit! te!

DFU – Deutsche Flugtippler Union e.V.

1.Vorsitzender und Pressewart Ingo Eichberg, Goethestr.29, 23942 Dassow, Tel. +49(0)38826/86313 * 2.Vorsitzender Andreas Sabel, Nachtigallenstr.6, 48488 Emsbüren, Tel.+49(0)5903/1624 * Geschäftsführer Ilir Ukaj, Lindenweg 6, 49843 Uelsen, Tel.+49(0)5942/303415 * Wettflugeleiter Hubert Franke, Milanring 18, 49196 Bad Laer, Tel.+49(0)5424/7106 * Gruppenleiter/Nord Hans-Heinrich Narten, Göttingerstr.87, 30966 Hemmingen, Tel.+49(0)5101/3515 * Gruppenleiter/Mitte Imer Saipi, Eichendorffstr.41, 48612 Horstmar, Tel.+49(0)2558/1014 * Gruppenleiter/Süd & Internetbeauftragter Maik Wenzel, Alte Eisenacherstr.31, 99819 Förtha, Tel.+49(0)36925/26270